

Trierer Hafengesellschaft mit beschränkter Haftung

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

PASSIVA

	€	31 12 2021 €	Vorjahr T€		€	31 12 2021 €	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I Immaterielle Vermögensgegenstände				I Gezeichnetes Kapital	4 959 550,00		4 959,5
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10 118,00	15,9	II Kapitalrücklage	140 936,58		140,9
II Sachanlagen				III Gewinnrücklage	4 038 578,06		4 038,6
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14 648 596,11		15 216,5	IV Gewinnvortrag	2 282 616,25		1 681,8
2 Technische Anlagen und Maschinen	2 062 573,00		2 222,5	V Jahresüberschuss	662 007,17	12 083.689,06	11 421,6
3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	159 009,50	16 870 178,61	104,1	B Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		1 376 873,15	1 373,5
		16 880 296,61	17 559,0	C. Rückstellungen			
B Umlaufvermögen				1 Steuerrückstellungen	27 471,66		0,0
I Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände				2 Sonstige Rückstellungen	2 323 739,04	2 351 210,70	2 425,6
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	402 976,52		544,1	D Verbindlichkeiten			
2 Sonstige Vermögensgegen- stände	14 295,51		19,8	1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2 128 140,49		4 817,3
		417 272,03	563,9	2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22 708,60		75,1
II Guthaben bei Kreditinstituten		3 040 342,33	2 352,0	3 Sonstige Verbindlichkeiten	2 120 292,84	4 271 141,93	84,9
C Rechnungsabgrenzungsposten		8 697,10	0,0	E Rechnungsabgrenzungsposten		263 694,23	276,9
		<u>20 346 608,07</u>	<u>20 474,9</u>			<u>20 346 608,07</u>	<u>20 474,9</u>

Trierer Hafengesellschaft mit beschränkter Haftung
Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

	€	2021 €	Vorjahr T€
1. <u>Umsatzerlöse</u>		3.032.675,09	3.001,7
2. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>		101.007,14	162,0
		3.133.682,23	3.163,7
3. <u>Materialaufwand</u>		367.531,19	495,4
4. <u>Personalaufwand</u>			
a) Löhne und Gehälter	479.576,87		389,6
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unter- stützung			
- davon für Altersversorgung: € 14.361,85 (Vorjahr: € 9.128,64)	98.904,55		75,5
		578.481,42	465,1
5. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen</u>		790.283,99	812,6
6. <u>Sonstige betriebliche Auf- wendungen</u>		335.836,94	376,0
7. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>		150,00	0,0
8. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		67.705,00	107,3
9. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>		283.214,62	255,7
10. <u>Ergebnis nach Steuern</u>		710.779,07	651,6
11. <u>Sonstige Steuern</u>		48.771,90	50,8
12. <u>Jahresüberschuss</u>		662.007,17	600,8

Trier, den 22. Februar 2022

Trierer Hafengesellschaft mit beschränkter Haftung

Volker Klassen
(Geschäftsführer)

Anhang

für das Geschäftsjahr 2021

der

Trierer Hafengesellschaft mit beschränkter Haftung,

Trier

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Trierer Hafengesellschaft mit beschränkter Haftung hat ihren Sitz in Trier, Amtsgericht Wittlich, HRB 1066, wurde gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nach den Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften gemäß HGB in der jeweils gültigen Fassung aufgestellt

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren des § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

II. Bilanzierung und Bewertung

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen teils degressiv, teils linear. Die Festlegung der Nutzungsdauern erfolgte überwiegend in Anlehnung an die amtlichen steuerlichen Abschreibungstabellen. Selbstständig nutzungsfähige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu € 800,00 (netto) wurden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde den allgemeinen Kreditrisiken durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von rd. 1 % ausreichend Rechnung getragen. Flüssige Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Das Eigenkapital wurde zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen wird entsprechend der Nutzungsdauer der damit angeschafften Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz

1. Anlagevermögen:

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens ist dem nachfolgenden Anlagespiegel zu entnehmen.

2. Die ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

3. Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten gegenüber / aus	31.12.2021 T€	Restlaufzeit					
		< 1 Jahr		zwischen einem und fünf Jahre		mehr als 5 Jahre	
		T€	Vorjahr	T€	Vorjahr	T€	Vorjahr
Kreditinstituten (Vj BLAW)	2 128	457	2 482	1.589	1.858	82	477
Lieferungen und Leistungen	23	23	75	0	0	0	0
Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Verbindlichkeiten/BLAW	2 120	290	85	480	0	1 350	0
Summe	4.271	770	2.642	2.069	1.858	1.432	477

Das Darlehen Betrieb Landeseigener Anlagen an Wasserstraßen (BLAW) wurde im Vorjahr unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Im Berichtsjahr erfolgt der Ausweis unter den sonstigen Verbindlichkeiten.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen auf solche aus Steuern T€ 85,1 (Vorjahr: T€ 69,2).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundpfandrechte, Grundschulden, Abtretungen sowie Garantien des Landes Rheinland-Pfalz besichert.

Trierer Hafengesellschaft mit beschränkter Haftung

Zusammensetzung und Entwicklung der Sonstigen Rückstellungen 2021

	Vortrag zum 01.01.2021 €	Inanspruch- nahme €	Auf- lösung €	Zufuh- rungen €	Stand am 31.12.2021 €
Abrisskosten ehem. Gebäude Schenker	2.214.100,00	14.230,96	0,00	0,00	2.199.869,04
Ausbaggerung Hafен- becken	103.600,00	103.600,00	0,00	25.000,00	25.000,00
Urlaubsrückstellung / Personalkosten	21.600,00	21.600,00	0,00	39.900,00	39.900,00
Tantieme	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00
Prüfung/Erstellung JA Steuererklärungen	14.200,00	12.935,45	1.264,55	13.000,00	13.000,00
Interne JA-Kosten	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00
Instandhaltung	43.000,00	42.896,72	103,28	14.800,00	14.800,00
Sonstige	3.500,00	0,00	0,00	2.070,00	5.570,00
Archivierungskosten	3.100,00	3.100,00	0,00	3.100,00	3.100,00
	<u>2.425.600,00</u>	<u>220.863,13</u>	<u>1.367,83</u>	<u>120.370,00</u>	<u>2.323.739,04</u>

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen § 285 Nr. 4 HGB

Die Umsatzerlöse (€ 3.032.675,09) setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	Vorjahr
	€	€
Vermietung und Verpachtung	1.852.682,83	1.857.552,52
Infrastrukturere Erlöse	964.013,61	944.225,68
Einnahmen Solarstromvergütungen	162.960,73	177.030,78
Sonstiges	<u>53.017,92</u>	<u>22.920,75</u>
	<u>3.032.675,09</u>	<u>3.001.729,73</u>

V. Sonstige Angaben

a) Angaben zu den Organen der Gesellschaft

1. Zum Geschäftsführer der Gesellschaft war in 2021 Herr Volker Klassen, Geschäftsführer bestellt.
2. Dem Aufsichtsrat gehörten in 2021 folgende Personen an:

Andy Becht	Vorsitzender Staatssekretär Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Dr. Matthias Schmitt	IHK Trier
Günther Scharz	Landrat Kreis Trier-Saarburg
Alexander Wieland	Leitender Ministerialrat Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz
Michael Puschel	Ministerialdirigent Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

b) Erklärung zum Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben die Entsprechenserklärung gemäß Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz abgegeben. Diese soll zusammen mit dem Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

c) Vorschlag der Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen, den zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Jahresüberschuss von € 662.007,17 auf neue Rechnung vorzutragen.

d) Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB

Bezüglich der Angabe der Vergütung des hauptamtlichen Geschäftsführers verweisen wir auf die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

Im Berichtsjahr wurden Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von € 3.400,00 gezahlt.

e) Angaben zu den Arbeitnehmern

Neben dem Geschäftsführer beschäftigte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich acht Arbeitnehmer. Zum 31. Dezember 2021 besteht der Personalbestand (inkl. Geschäftsführer) aus fünf Vollzeitkräften und vier Teilzeitkräften.

f) Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt für Abschlussprüfungsleistungen € 5.200,00.

g) Gesamtbetrag der sonstigen Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3a HGB

Es besteht eine Erbbaurechtsverpflichtung in Höhe von T€ 7,2 jährlich. Diese hat eine Laufzeit bis zum Jahr 2055.

Trier, den 2. Mai 2022

Volker Klassen
(Geschäftsführer)

Corporate Governance Bericht 2021 der Trierer Hafengesellschaft mbH

1. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und Unternehmensüberwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Trierer Hafengesellschaft mbH wendet auf der Grundlage des § 5 des Gesellschaftsvertrages den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der CGB wird als Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Die Gesellschafter der Trierer Hafengesellschaft mbH sind das Land Rheinland-Pfalz (83,92 %) und der Landkreis Trier – Saarburg (16,08 %).

Die Rechte der Gesellschafter werden in Gesellschafterversammlungen wahrgenommen.

Die Gesellschafter beschließen insbesondere über:

- Bestellung und Abberufung des/der Geschäftsführer(s),
- Feststellung des Jahresabschlusses,
- Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung,
- Bestellung des Wirtschaftsprüfers,
- Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages.

Im Jahr 2021 fand eine Gesellschafterversammlung statt. In der Versammlung vom 13. April 2021 wurde der Jahresabschluss 2020 festgestellt, der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 entlastet und mit der Kanzlei Keiper & Co, Neustadt/W der Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Geschäftsjahres 2021 bestellt.

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer der Trierer Hafengesellschaft mbH ist Herr Volker Klassen.

Der Geschäftsführer erhält für seine Tätigkeiten ein angemessenes Festgehalt und eine erfolgsabhängige Tantieme.

Neben Organisations- und Dienstanweisungen gibt es einen Organisationsplan. Die Organisations- und Dienstanweisungen wurden durch den Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 01. Juli 2019 neu gefasst und unmittelbar anschließend in Kraft gesetzt.

4. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Mitgliedern.

Mitglieder des Aufsichtsrates in 2021 waren:

- Herr Staatssekretär Andy Becht, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz (Vorsitzender)
- Herr Michael Puschel, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz
- Herr Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen, Mainz (Mitglied)
- Herr Dr. Matthias Schmitt, IHK Trier (Mitglied)
- Herr Landrat Günter Schartz, Landkreis Trier-Saarburg (Mitglied)

Herr Becht hat die folgenden relevanten Mandate in anderen Gremien mitgeteilt:

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hafengebiete Ludwigshafen GmbH
- Vorsitzender des Verwaltungsrates BLAW
- Vorsitzender des Beirates des LBM
- Stellvertretendes Mitglied im Beirat Leiseres Mittelrheintal (bis 08/2021)
- Stellvertretendes Mitglied im Eisenbahninfrastrukturbeirat bei der Bundesnetzagentur

Herr Puschel hat die folgenden relevanten Mandate in anderen Gremien mitgeteilt:

- Mitglied im Aufsichtsrat der Trierer Hafengesellschaft mbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH
- Mitglied des Verwaltungsrates BLAW
- Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (bis 18.05.2021)
- Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (bis 18.05.2021)

- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) (bis 18.05.2021)
- Mitglied im Aufsichtsrat des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) (bis 18.05.2021)
- Mitglied im Aufsichtsrat der ivm GmbH

Herr Wieland hat die folgenden relevanten Mandate in anderen Gremien mitgeteilt:

- Mitglied des Verwaltungsrates BLAW
- Mitglied im Aufsichtsrat Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat Commercial Vehicle Cluster GmbH (CVC Südwest) seit 11/2020

Herr Schartz hat die folgenden relevanten Mandate in anderen Gremien mitgeteilt:

- Vorsitzender der Verbandsversammlung ZV „Sparkasse Trier“
- Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Trier
- Vorsitzender des Kreditausschusses der Sparkasse Trier
- Mitglied im Verwaltungsrat Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
- Vorsitzender der Gesellschafterversammlung WFG Landkreis Trier-Saarburg
- Vorsitzender des Beirates WFG Landkreis Trier-Saarburg
- Mitglied in der Verbandsversammlung Zweckverband VRT Region Trier
- Mitglied im Aufsichtsrat der VRT-GmbH
- Mitglied in der Verbandsversammlung SPNV-Nord
- Stellv. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ART GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates ART GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrates RWE AG

Herr Dr. Schmitt hat keine relevanten Mandate in anderen Gremien mitgeteilt.

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zwischen der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gesellschaft.

In 2021 fanden 3 Sitzungen des Aufsichtsrates statt, in denen der Geschäftsführer ausführlich die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft anhand von Lageberichten darstellte und mit den Vertretern im Aufsichtsrat diskutierte.

Bei den Hafenebetrieben Ludwigshafen am Rhein GmbH besteht eine D & O Versicherung, die auch die Trierer Hafengesellschaft mbH umfasst. Bei der Trierer Hafengesellschaft mbH besteht eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

Die Trierer Hafengesellschaft mbH gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Ende des Jahres wird jeweils für das folgende Jahr ein Wirtschaftsplan und ein Stellenplan von der Geschäftsführung für die Gesellschaft aufgestellt und dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegt.

6. Transparenz

Durchschnittlich hat die Gesellschaft im Jahr 2021 8 Beschäftigte, davon 4 in Vollzeit und 4 in Teilzeit. Von den Beschäftigten sind vier Personen weiblich, was einem Frauenanteil von 50 % entspricht. Die Umsetzung des „Vier-Augen-Prinzip“ ist in einer besonderen Dienstanweisung geregelt.

Der Geschäftsführer der Trierer Hafengesellschaft mbH erhielt in 2021 eine Gesamtvergütung von 126.941,97 € brutto. Diese setzt sich zusammen aus einer Grundvergütung (105.063,36 € brutto), einer erfolgsabhängigen Vergütung (20.000 € brutto) und des geldwerten Vorteils zur privaten Nutzung eines PKW (1.878,61 €).

Vergütungen Dritter wurden an den Geschäftsführer im Hinblick auf seine Tätigkeit als Geschäftsführer nicht gewährt.

Eine Ruhegehaltszusage liegt nicht vor.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten pro Sitzung ein Sitzungsgeld von 100,- € und eine Jahresvergütung von 500,- €.

Die Aufsichtsratsmitglieder Becht, Puschel, Wieland, Schartz und Dr. Schmitt haben an allen drei Aufsichtsratssitzungen in 2021 teilgenommen.

Es ergeben sich somit folgende Gesamtbeträge für 2021:

Herr Becht 800,- €

Herr Wieland 800,- €

Herr Dr. Schmitt 0,- €

Herr Schartz 0,- €

Herr Puschel 800,- €.

Das Sitzungsgeld in Höhe von 300 € und die Vergütung in Höhe von 500 € für das Gremiumsmitglied Landrat Schartz wurden unmittelbar an die Kreiskasse des Landkreises Trier-Saarburg gezahlt.

Herr Dr. Schmitt hat auf die Auszahlung von Sitzungsgeld und Vergütung verzichtet.

Weitergehende Vergütungen oder sonstige geldwerte Vorteile sind im Geschäftsjahr 2021 nicht angefallen.

7. Rechnungslegung und Risikomanagement

Der Jahresabschluss 2021 wurde im Februar 2022 aufgestellt und im Zeitraum März bis Mai 2022 geprüft.

Eine interne Revisionsstelle wurde aufgrund der Unternehmensgröße bisher nicht eingerichtet. Ebenso gibt es keine eigene Compliance Funktion im Unternehmen.

Ein jährliches Risiko-Audit findet mit externer Unterstützung statt. Der Audit Bericht wird dem Aufsichtsrat zur Prüfung und Kenntnisnahme vorgelegt. Die im Audit Bericht vermerkten Feststellungen werden zeitnah erledigt.

Aufgrund der durch den Hafenbetrieb sich ergebenden Risiken besteht eine D&O Versicherung und eine Vermögenseigenschadensversicherung.

8. Abschlussprüfung

Die Erklärung über die Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfer wurde abgegeben und der Auszug aus dem Berufsregister nach § 40 Abs. 3 WPO liegt vor.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Keiper u. Co., Neustadt/Weinstraße wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch den AR-Vorsitzenden beauftragt. Die Beauftragung umfasst auch die Erstellung von Berichten über die Bezüge des Geschäftsführers und den Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Trier, den 10. März 2022



Volker Klassen
(Geschäftsführer)



Andy Becht
(Vorsitzender Aufsichtsrat)